

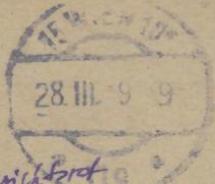
Z.N. 140389

Krogo

dem Landesgerichtsrat

Dr. Hans Freiherr Katzenbach von Taden

Le



Wien 18  
Walserstraße 72



28. 3. 1919

Hochwohlgeborenen Fräher !  
 Vielleicht interessiert Sie das Ergebnis meiner Forschungen  
 im Archiv des N. Landesgerichts über die Familie Adamberger.  
 Hierach schreibt dies eine ausgedehnte Familiengeschichte Wiener Gelehrten-  
 und Hauptschülern geworden zu sein. Von 1797 bis 1838  
 fand ich dort 10 Adamberger - Nachlassakte verzeichnet: Schlosser-  
 meister, Gegenhändler, urkundliche Beamte, Grophammlungs-  
 postkonsulatoren u. s. f. Aus den 4 ältesten Akten - die anderen  
 habe ich nicht untersucht - ergeben sich folgende Familien:  
 Verzweigungen

N. Adamberger

I)

Johann A.  
Schlossermeister  
ledig  
+ 1794. 20. 11.

Theodor A.  
Gegenhändler beim  
urkundlichen  
Grundbuch am  
Bischöfshof.  
+ nach 1804  
vorb. — m. Elisabeth —  
+ 1804. 22. 8.

Franz A.  
1794 Schlossermeister  
ab 1799 Schlossermeister  
nach 1798 n.  
Regine Sopetz  
die 2. 1799, 25. Juli

Antonia A.  
geb. 1775  
(oder 1774?)

1) 1804 geprägt:  
Anton 2) Theodor  
Magistrats- apotheker  
Publizist Antreibar

1804 minderjährig:  
3) Josef 4) Alois 5) Josefa 6) Anna  
17. 1. ab gramm. Studienges. 18. 7. 8. J.  
Flektiker 14. J. ledig

Theresia  
geb. Juni 1799  
+ 1800. 7. 13

II) Michael Adamberger, bürgerl. Schlossermeister Wien N° 30 auf  
 der Leinengruben. + 1812. 12. 1  
 vob. m. 1) — — + kinderlos  
 4) Elisabeth Hettler. Die brauchte top zu  
 verst. Adamberger da  
 Vater Tei's aus Bamberg

unehelich:  
Georg Adamberger  
bürgerl. Biwille  
im Schwedigranischen

aus 2. Ehe:  
Josefa - Johann  
15. J. alt 6. J. alt.

stammte, dürfte also wohl  
 nicht jüngere. Tei darf  
 "die Wienerin" auch ihre  
 Abstammung wohl nur von  
 annehmen werden!  
 The eugenie, gebütert Rock